



FAMILIENFREUNDLICHE REGION VORDERES ÖTZTAL



*„Das Ganze ist mehr,
als die Summe seiner Teile.“*

Aristoteles





FAMILIENFREUNDLICHE REGION
VORDERES ÖTZTAL

Kooperation (lat. cooperatio) *„Zusammenwirkung“*





Wirkung ...

*"...weg von der Ressourcensteuerung
hin zu einer verstärkten Orientierung
an zu erzielenden Ergebnissen."*





Vorstellungsrunde + Erwartungen





FAMILIENFREUNDLICHE REGION
VORDERES ÖTZTAL

Prozessablauf





FAMILIENFREUNDLICHE REGION VORDERES ÖTZTAL

Das Audit familienfreundlicherregion bietet Gemeinden die Möglichkeit, mit interkommunaler Zusammenarbeit noch mehr zu erreichen. Gemeinsam mit anderen Gemeinden aus der Region werden gemeindeübergreifend familienfreundliche Maßnahmen entwickelt, Doppelgleisigkeiten aufgedeckt und gemeinsam von den Synergieeffekten profitiert. Die beteiligten Gemeinden werden nicht nur einzeln ausgezeichnet, sondern weisen durch ihre Zusammenarbeit auch die gesamte Region als familienfreundlich aus.



familienfreundlicherregion



co:retis



FAMILIENFREUNDLICHE REGION VORDERES ÖTZTAL

1. Grundlage sind die Ergebnisse aus der familienfreundlichengemeinde
2. Projektgruppe:
 - Was setzen wir gemeinsam um?
 - Wer setzt was um?
 - Wie unterstützen wir uns?

 - *aus der FFG bekannte Maßnahmen*
 - *Erarbeiten von NEUEN Maßnahmen*



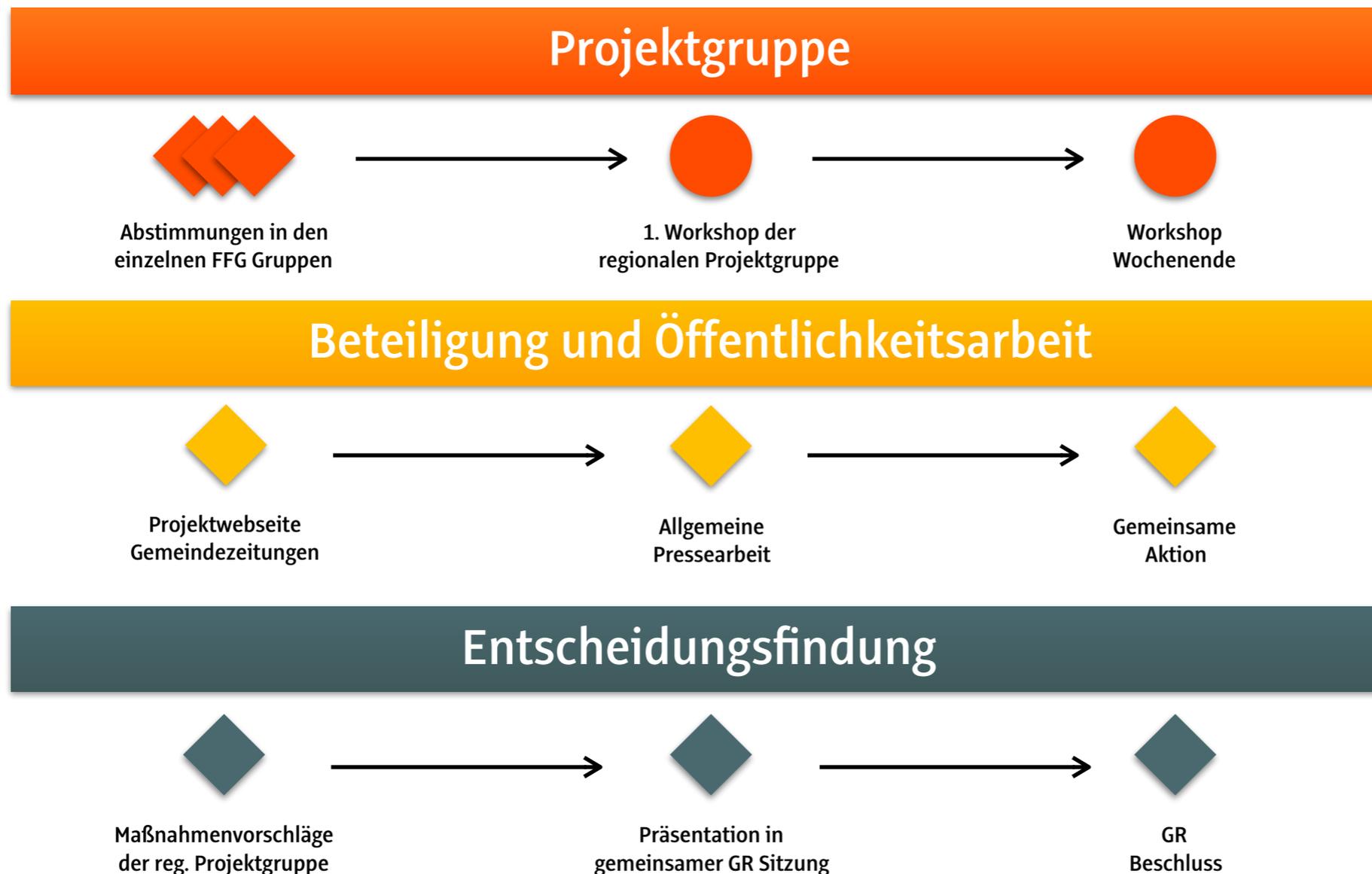
familienfreundlicheregion



co:retis

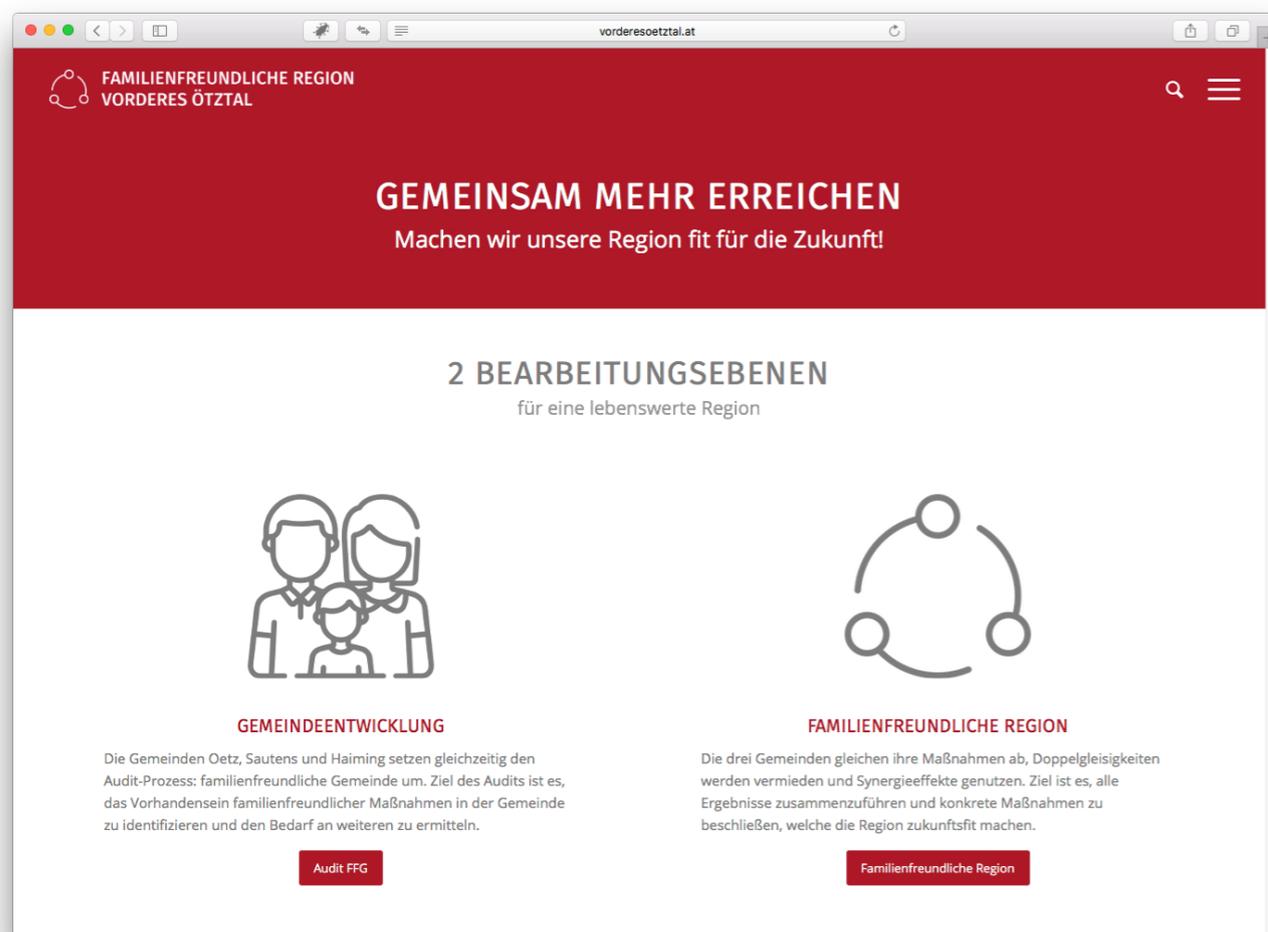


Fahrplan (Vorschlag)





Projektwebseite





Projektwebseite

HAIMING
im Auditprozess familienfreundlichegemeinde

ERGEBNISSE

Dokumente und mehr

- 1. WORKSHOP DER PROJEKTGRUPPE**
Präsentation (PDF)
- PLAKAT FRAGEBOGENAKTION**
Dokument (PDF)
- ERGEBNISSE FRAGEBOGENAKTION**
Dokument (PDF)
- PRÄSENTATION BÜRGERINNENVERSAMMLUNG**
Dokument (PDF)
- ERGEBNISSE BÜRGERINNENVERSAMMLUNG**
Dokument (PDF)
- MASSNAHMENVORSCHLÄGE DER PROJEKTGRUPPE**
Dokument (PDF)

ADITBEAUFTRAGTER

Der Auditbeauftragte ist Ihr Ansprechpartner in der Gemeinde.

Andreas Sauerwein
E-Mail: andi.saurwein@gmail.com
Siehe: [Link zur Gemeindeseite](#)





FAMILIENFREUNDLICHE REGION
VORDERES ÖTZTAL

SWOT - Analyse





SWOT

Stärken

- *Worin sind wir stärker als andere?*
- *Haben wir einzigartige Ressourcen?*
- *Welche Vorteile haben wir?*

Schwächen

- *Was können wir verbessern?*
- *Welche Faktoren führen zum Misserfolg?*
- *Was sollten wir vermeiden?*

Chancen

- *Welche Chancen bestehen?*

Risiken

- *Welche Risiken bestehen?*





SWOT - Ergebnisse

Stärken

- *Sozialsprengel*
- *Pflege und Wohnen*
- *Gemeinsame Tourismusregion - Hochoetz*
- *Geografische Lage (Anbindung an öffentlichen Verkehr)*
- *Sport (Spielgemeinschaften)*
- *Infrastruktur (Nahversorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schulen, Schwimmbäder, Sport, usw.)*
- *Wirtschaftliche Stärke*
- *Natur*
- *Vereine (Ehrenamt)*
- *Veranstaltungsorte*





SWOT - Ergebnisse

Schwächen

- *Stillstand - zu wenig Eigeninitiative*
- *Verkehr (der Umgang damit)*
- *Sport - alles außer Fußball und Tennis*
- *Ausgelmöglichkeiten*
- *Busverbindungen von Haiming nach Oetz*
- *Allgemeine Mobilität*





SWOT - Ergebnisse

Chancen

- *Gemeinsame Beschaffungs- und Einkaufsgemeinschaft*
- *Entwicklung Hoch - Oetz*
- *Voneinander Lernen / Austausch*
- *Wir - Bewusstsein in der Region*
- *Jugendarbeit / offene Jugendarbeit*
- *Spazier und Laufstrecken Beschilderung*
- *Entwicklung und Finanzierung gemeinsamer Projekte*
- *Einheimischenpreis für alle Gemeinden*
- *Termine von Veranstaltungen (Großveranstaltungen) gemeinsam koordinieren*
- *Ferienbetreuung*
- *Regionales Taxi (Mobilitätsangebote)*
- *Computeria und andere Bildungsangebote in der Region*





SWOT - Ergebnisse

Risiken

- *Entwicklung Hoch Oetz*
- *Verkehr*
- *Kirchturmdenken*
- *Aufteilung finanzieller Mittel*
- *Versandung nach begleiteter Phase*
- *Nachhaltigkeit der Projekte*
- *Dass Projekte nicht von der Bevölkerung angenommen werden.*

